

Jan Cremers Peter Bonfig David Offtermatt

Kompakte Hofhäuser

Anleitung zu einem urbanen Gebäudetyp

Triest

Inhalt

Vorab zum Verständnis	4	Kapitel V	74
Vorwort von Jacques Blumer	6	Funktionsweise des kompakten Hofhauses	
Kapitel 1	8	Außenräume, Höfe und Mikroklima	74
Hintergrund und Forschungsprojekt		Belüftung	81
Vorgeschichte	8	Belichtung	84
Interdisziplinäre Grundlagenforschung	10	Akustik	89
		Ressourceneffizienz	90
		Baukonstruktion	98
Kapitel II	12	Kapitel VI	114
Einführung zum Hofhaus		Einige Beispiele	
Geschichte und Vorläufer	12	Variante nach Konzept K1	114
Potenzial von Hofhäusern	14	Variante nach Konzept K2	124
Warum ein neuer Gebäudetyp?	15	Varianten nach Konzept K6	134
„Extrovertiert“ versus „Introvertiert“	16		
Kapitel III	18	Kapitel VII	144
Konzeption des kompakten Hofhauses		Der neue Typus im Vergleich zu anderen Typologien	
Merkmale	18	mit ähnlicher Gebäudehöhe	
Urbane Dichte	20	Auswahl von Kriterien für den Vergleich	
Innen-Außen	23	Auswahl von Beispielen für den Vergleich	
Höfe in Varianten	24	Tabellarischer Überblick	
Qualität und Atmosphäre	25	Bewertung	
Kapitel IV	28	Kapitel VIII	146
Typologie		Potenzial für heute und morgen	
Lösungsstrategien zu Einzelfragen	28	Hintergrund	146
Ordnungsprinzip der Typologie	30	Spezielle Situationen	147
Acht Konzepte (K1-K8)	31	Neue Quartiere / Umbau bestehender Quartiere	149
Fallunterscheidungen Eigentums-ZNutzungsvarianten	36	Gastbeitrag von Gerd Kuhn	151
Neue Gebäudetypen in Varianten	36	Globale Dimension	152
Addition zu urbanen Quartieren	67		
Gastbeitrag von Steven A. Moore	71	Literaturangaben	154
		Bildnachweis	156
		Danksagung	157